



<https://biz.li/38ka>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 22. SPIELTAG

Veröffentlicht am 12.04.2024 um 10:02 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem TV Jahn Leverste prüft Sonnabend am heimischen Jahnweg der BSV Gleidingen den Spitzenreiter der Tabelle. Gelingt den Gastgebern dabei eine Überraschung?. "Einfach Spaß haben" will Stephan Pietsch, Trainer des BSV Gleidingen, im Heimspiel am Sonnabend gegen Tabellenführer TV Jahn Leveste. Die Gastgeber gehen ersatzgeschwächt in die Partie, deshalb schlägt Pietsch leise Töne an: "Wir haben keinen Druck, wollen den Gegner aber so gut wie möglich ärgern. Wir werden uns nicht hinten reinstellen, sondern unseren Offensivfußball spielen. Mal sehen, was am Ende dabei herauskommt." Im Duell zwischen dem SV Germania Grasdorf und dem SC Hemmingen-Westerfeld II geht es weniger um Punkte denn mehr ums Prestige. Denn: beide Vereine haben weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg noch etwas zu tun.

"Wir haben aus dem Hinspiel - 0:3 verloren - noch eine Rechnung offen, die wollen wir mit einem Sieg begleichen", sagt Germania-Trainer Björn Weihmann. Alexander Sölter (5. gelbe Karte) und Chrandip Badwal (Rotsperre) werden fehlen. "Es wird auf die Einstellung ankommen. Ich will von meinen Jungs Vollgas-Fußball sehen", sagt Weihmann. Sein Kollege Benjamin Weisschuh vom SC Hemmingen-Westerfeld II ist ein wenig ratlos in Bezug auf die Personallage: "Ich weiß heute nicht, wer Sonntag zur Verfügung stehen wird - das ist wie eine Wundertüte, mal sehen, was herauskommt." Zudem ist Weisschuh gespannt darauf, was die Mannschaft abrufen wird. "Bisher war das alles sehr wechselhaft", blickt der SC-Trainer auf den bisherigen Saisonverlauf der SCer zurück. Im Duell zwischen dem Koldinger SV und dem SV Weetzen treffen zwei Tabellennachbarn aufeinander. "Der Sieger hat mit dem Abstieg nichts mehr zu tun, da bin ich mir sicher", sagt KSV-Trainer Björn Winter. Mit einem Sieg würde der KSV auf 24 Punkte kommen, das wären doppelt so viele wie die SpVg. Laatzten auf dem ersten Anstiegsplatz. "Wir spielen zu Hause und gehen voll auf Sieg", sagt Winter. Alexander Meeske ist nach wie vor gelbgesperrt, ebenso Jannik Stüber. "Die beiden sind qualitativ schwer zu ersetzen. Wir werden sehen, wie wir es kompensieren können", sagt Winter. Noch eine Rechnung offen hat die SpVg. Hüpede/Oerie mit dem SV Ihme-Roloven II. Das Hinspiel verloren die Hüpeder auf heimischer Anlage sang- und klanglos 1:5. Am Sonntag im Rückspiel soll diese Niederlage gerächt werden. "Wir wollen mit drei Punkten unser Saisonziel 'Einstelliger Tabellenplatz' weiter verfolgen. Es wird aber alles andere als einfach gegen einen guten Aufsteiger, der sehr zweikampfstark daher kommt", sagt SpVg-Trainer Willi Bergmann. Christof Cammert wird mit einer Knieverletzung ebenso ausfallen wie Philipp Eicke. Die SpVg. Laatzten ist spielfrei.



Treffen Sonntag erneut aufeinander: Oliver Burmeister (links) mit dem SV Germania Grasdorf und Tim Brauer mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II. / Foto: R. Kroll